Detraite mit gewöllbter Stallung, auch famult. Schiff n. Geichte enthaltend, babe ich bertanber und Stalter bei 5000 Thaler und Albert bei 5000 Thaler Misablung billig au bertanber im Albert bei 5000 Thaler Alb. Werner, Abolda, Dornsgaffe.

Bur Radrict!

Der Berfant des Gotthanies "Aur Seine" findet nicht fratt, do die Allinglegendert durch die Anniche Uber-nahme ieitens meines Schwiegerichnes, Serra Albert Köhler, erlebigt ist. M. Krämer's Wwe. in Schmiedefeld.

Deffentlicher Derkauf.

Grundflicksverkauf

Mittwoch den 10. Mai er.
Mittwoch den 10. Mai er.
foll in der Scheinte zu Braschwist
das uns gehörige Jan 8 nebft
48 Muthen Land, in Braschwist
glegen, unter den in Kermie befannt
zu machenden Bedingungen verkauft
werden.

Die friedrich'iden Erben.

Zandanllot, ber einsige in einem Kirchorfe, Rähe aveier Eifenbahnstationen, sowie Strengung mehrerer Sandstrasten, mit ier Eifenbanntanten grung mehrere Landfirafien, mit as Seld u. Wiefe, befond. Umbe höber billigft zu verfaufen, zahlung nach liebereinfunt. Offert. "Landgafihof" an "Invalidenate" Leidzig erbeten

Sausgrundstück

TallSALIMDIAG

größen Sof, großen Kellerrämmen mb Niederlagen in belier
Lage einer Etadt von ca. 26000
Gintu. der Brod. Sadjen, in welden
bls jest Abagenbauerei in Keilderei
mit bestem Erolg betrieben vonei
mit bestem Erolg betrieben vonei
mit bestem Erolg betrieben von
mit bestem Erolg betrieben von
mit bestem Erolg betrieben von
big der miten Lage halber zu seben
noberen Geiverbe, befonders zu
Kohleus, Produktens oder Flaischer
ihr 50,000 Mart bei S-10,000
Mart Ausgahlung fofort zu berkanfen. Miehbertrag p. anno 2500 Mc.
Miehbertrag de Sc. in
Weitheriel a. E.

Mitershalber ein Gastbof, ar.

Weisenfels a. E.

Altershalber ein Gasthof, gr.
Orte, an Handlich ein Gasthof, gr.
Orte, an Handlich ein Mitgegen, neue Gebände m. 9 Mrg.
Feld, Feld für SO Abst., berhachtet, ertra Wieche 25 Thie., 150 hi Bier, biel Ednads, Liamente, Ansiee, Giaarren, Br. 750 C Dist., 2000 Thir. Ans., ubersanden.

2 Sotigelende Refiamants, 1 Gostlich in berhadien, stotigels, Bistinaliengein Marke beisigen, Durch A. Klitzer, Gr. Teinstr. 5.

Grundfliff in Alisteben, mit guten Materialweseich, w. Krantfs au vert Engs n. Billard, comple, z vert Echines Agnarium für Berands oder Garten au vertaufen. Afd, bei K. Schelz, Holfen/S., Unterberg 11.

Gutes Reftane., verfehre. Lage in Spalle, j. 700 - M Wiethe, Umftanbe h. fofort au übern. Landbackereigennbetick, fl. Geich, Fleifdereigenunbftick. ft. Gelch. in Giebichenstein, bei 3000 & Anzahlung zu verlaufen. Näheres bei Mitsekaka, Giebichenst., Anguliste. 3

Cine nachw. gangbare Baderei wird gum 1. Juli zu bachten gefucht, auf dem Lande nicht ausgeschloffen. Off. X. 1907 Exped. d. Itg. erb.

Büderci-Berfauf!
Cine listigebeide Bäderet mit nachweislich guten Geichältsgange ilt tranfeitisglaber joort ober an Johann für 7000 Thater an verfaufen, Angablung 2000 Thier, door iber der Die Berfaufen und ficher Spechte flehen bleiben. Werthe Rein wollen fich gei. F. W. S21 voftlagend Alvolda wenden.

Ingerud Atvolda wenden.

3ch beablichine, ment in Eisteben gelegenes Erundfinit, in welchem seit 12 India in Eisteben seiteren delegenes Erundfinit, in welchem seit 12 India in Sprick der in Sprick in India in Sprick in India India in In

Ritter- und Landgüter

jeder Größe weift ftets toftenlos zum Anlanf

Alb. Werner, Apolda, Dornsgaffe 13 a.

Ru berf, ein herrliches Gut, ca.
4 km bon Stadt n. Jufferfadrif, direct am See beleg, in Weckley.
230 Worg. beft. Leizen n. Ridstellen, eleg. Gebänden, 2Rids.
derrend, mit Thurn, 14 Jim. 12.
Gebände n. Jub. 30 117,000 Wit.
berf., 7 Ferde, 30 Wildfilde.
Br. 135,000 Wft, Muz. 75,000
Wft, Nab. d. J. H. Wegener,
Ebandsbeck.

Tandaallöte, Refinitationen, 300 hi jötel. Bler-umfat, flottachende Bäckereien mit 24,000 Mt. Umfat, weitt nach M. Bösener, Defian i. A., Zeichtraße 61.

Brob. Stadt Schleffens ift ein Saus-Verfant. In einer ff. Brud-Sibot Schleften ift ein vor 7 Indren neu gebout. Blöd. Sans mit Garten folgt der ber hater zu verf. Höhrer zu verf. Höhrer sich ver Sundenund Wädechen-Juflitute, Lederkennum i. Auflägerich a. Riche Bet. Mich ift ein leit als. Hott bet. Mannfafturw- in Wädige-Gefch. folorit preisten zu verfaufen. Sehr bevölf. Ungegend. Directen sid. 759 S. au die Exped. d. Rig.

Gelegenheitskauf. 3

Krantheitshalber verfaufe mein in einer lebhaften Krelsftabt am Martt gelegenes Wiaterialivaaren Gefchäft gelegene Waterialtwarene-versommit Nebendungen miter glintigen Bedingungen. Das Grunoftlich ift febr gerämnig! Am Kloke befinden sich böhre Schulen, föngl. Seminar, Imis-gericht, Ständebans u. f.w. Gute Lamb-tunbischaft! Unterhändser verbeten! Differten besörbert die Cyped. d. Btg. unter Ebisfre 754 N.

Materialwaaren-Geldäft mit Restaupant, reelles Geichäft, n. Grundstück verkanfe für 16000 Mt., Kngast. n. llebernahme nach Belieben. Werthe Offerten unter 751 K. an bie Exped. d. Btg.

Eine gutgebendes Kohlens und Gendecks Geichäft zu kaufen gesucht. Gest. Offerten b. nur Selbsis-verkaufen an die Exped. d. Big. ex-beten unter 750 J.

In dem Soolbad Sooden a. Werra foll eine Gärtuerei

(ca. 40 Atr gr. Gartengrundftiid mit nenem Wohn= und Ge= wächshaus) in Folge Konturfes bes feitherigen Besiters 3. Breife bon 17,500 Mart

aus der Sand berfanft werden Reflettanten wollen fich an mid

wenden. Allendorf a/Werra, 3. Mai 1893. C. Leimbach, Ronfurd-Berwalter.

Gut fuche zu faufen in der Goldenen Ane. Offerten mit Beschreibung und Preisangabe erbeten sub V. G. 1000 postlag. Wittenberg.

Saus = Berfauf.

Gut verzinfendes Adohuhans mit Laden und Thoreinfahrt, vollend für Fleisder, habe im Giebichenten zu ver-faufen. Breis 45,000 Mt. Auzahlung 15,000 Mt. Aur Selbstfäufer werden Auskunit erbalten durch E. Seekert, Hall als, Gr. Klausttraße 17, I.

Restauration,

Töpferei-Berkauf.

Beränberungshalber ift eine sett vie-ten Jahren beltegende Töpferet und Ofenfabrit mit immutichen Indentat ifte 6000 A bei 2—3000 A Buggling zu verlaufen. Räberes gegen Retour-marte durch M. Jacobst, Delisso, Kobstitt. 10.

Brauerci

mit vollft. Inventar, nabe Zeit, für 7500 Mt. bei 3000 Mt. Anzahl. sofort zu verfaufen. Koftenfrele Aust. erth. Nerm. Borchert, Ofterfeld i. Th.

Waffermühlenverfauf nene Geb., g. Wassertraft u. Kundschaft ca. 20 Min. b. Ctabt u. Bahnb. enf. mit od. dine Ader. u. febr günst. Beb sof. billig, eignet sich zur Kabrisanlage Unterh. Artes Akther bei E. Fahrmann, Zahna.

Berf. mein berrich. Grundftück Friedrichftr. 34 zu bill. Breife bei geringer Anz. Näheres bei mir felbst. Fr. Klopfleisch, Beifinis.

Große Klausftr. 40 (Stadt Bürich) Daselbst größere Wohnunge 1. Juli und sp. zu verm. Lustig.

Gine Bauftelle,

an ber Meilstrafte geigem, zu ber-faufen ober gegen gutverzussiches Haus zu vertautigen gelucht. Offerten an die Expedition biefer Zeitung erbeten unter 749 H.

Eine kleinere Bauftelle in guter gu kaufen gesucht Diferten unter 756 P. erbeten an

Ca. 5 Millionen

fo gut wie unfündbare 3nflitutsgelder = 31 31 2 bis 400 auf Aleter und Stadt. Grund:

Dupuis & Klauke Bant und Sypotheten-Beidaft, Dbere Leipzigerftrage.

Anf hielige fehr feine I. Stadt-und Landhuporfief werden 136,000 Mart, 2) 20,000 Mart, 3) 24,000 Mart, 4) 25,000 Mart, 6) 600 Mart foiort an 41% 3 hielen zu leiben gelucht voftlagernd Eisteben 25.

Sypotheten-Capital

M. Oberlaender. Bant-Commiffion, Rantenberg

Gefincht wird eine I. Sup. von 50,000 Mart. Untebingte Siderbeit, Werthate 250,000 Mart. Dahinter fieben noch 120,000 Mart. Off. nimmt entgegen der Unterzeichnete. Suehstand, Nechtsanwalt.

50.000 Mart

(auch getheilt) zur I. Syp. fof. od. später auszuleihen. Off. erb. u. O. 1898 an die Expedition diefer Zeitung.

4000 Mark auf 1. sichere Landsbypothek 1. Zuli ober sofort gesucht. Abressen unter R. 1901 in ber Expedition bieser Beitung niederzulegen.

Suche per sofort ober später eine 2. Stypothet von 11—12000 Mf. auf hiefiges Grundstüd. Diferten unter 8. 1568 in der Exped. d. 3tg. erb.

Shbothefen-Rabital f ländliche und städtliche Grundstilice Bribate, Kreise, Gemeinden und ervorationen auf lange Zeit aus leihen. Räh Streiberftr. 18, I.

Miteinen. Mad, Erreiverist, 185, 4.

6000 Mt. werden auf 2 Säufer mit großen Garten in einem großen Dorte gart zweifen Stelle bofort ober 1. Jimit gelucht, auch fann erste Stell eingenommen voerden mit 10,800 Mt Jimien werden im Boraus bezahlt Univerdänder verbeten. Offerten ert unter 748 G. an die Cyp. d. 81g.

3000 Mart

aur I. Shhothet werben fogleich gesucht. Räberes ertheift W. Roeder, Allt. Martt 22.

Olearinsstraße 5, tuell & de la de n friib., ber mit Labenfinbe preiswerth an bermiethen. Rab. bajelbft 2 Tr.

Magdeburgerftr. 3, früher Taden mit Tadenfinbe per fofort zu vermiethen. Räheres bei Robert Plötz, Leivzigerftr. 17.

* Barfüßerftr. 11 * große herrichaftl. 2Bohnung, I. Ct., per 1. Oftober, ebenbaielbit ber

Eck-Laden ofort für 600 Mart zu vermiethen. Räheres in der Babierhandlung.

Schöner Taden mit Laden Sahuer Kuden mit gaben, passend f. Bofamentens u. Edmitte waaren ober zees andere Geldatt, an vier verfehreichen Straßen gelegen, isotot ober häter au vermethen. Brett. Bernburgerfer. 22 im Laden

Für Shueider! Laden, birett mit Wohnung ber-binden, 3.1. Oftober zu vermiethen. Näheres beim Hausmann Brüderfix. 3, Näheres beim Hausmann Brüberfir. 3. I. Etage ober Villa Junkelmann, Glebichenftein, Wittefinbstraße 39.

Die bisher von der Firma Canger & Spie fidad bembten, Merfe burgerftrache 2 (in nächter Räbe des Bahnhofes) belegenen Contors und Niederlagseinune find, 2flobee er anderweitig zu vermiethen. Näheres mberweitig zu vermiethen. Näheres Werfeburgerftrafie 2.

Gasmotor-Unlage mit Werkstatt.

Werkflatt zu vermiethen Georgftrafte 5, II. r.

Bu bermiethen ver 1. Juli fcfier Stallungen mit fefter Stallungen Stänben ill Die Alleningt Schuben, i. 16 Bierde u. Bagenschubpen, sowie Getreidesbeicher u. Agger raum oder Bertstelle in der Leuzigerftraße. Räberes bei S. Löwendahl, Marienstr. 19.

Steinweg 54
ift fofort ober 1. Anti ce.
eine Wohnung für 330 Me.
eine Wohnung für 120 Me.
eine Wohnung für 90 Me.
Anwuisten Mäßerge 6. Sonige bermiethen. Näheres b. Sausmann chuhmachermftr. Sehmidt bafelbft

Rannifdeftrage 6 ist per sofort ober 1. Inli cr. ein Bohnung für 90 Mt zu vermiethen Näheres beim Sausmann baselbst.

Getheilte 2. Ctage, bestehend ans 2 Atmaren nebit Bub. per 1. Just zu begiehen Brüderstrafte 16.

Schillerstraße 36 swei freundl. Leohungen, I. mi II. Etage, 400 n. 375 %, tofort obei fpäter beziehbar. W. Haedecke. Frdl. Wohnung für 85 Thir. zu beziehen Robert-Fransfir. 2.

Sünigitr. 80 (31)
ift die berricaftf. Bel-Etage,
6 gimmer, Salon, Bad und Bub,
1. Oftober cr. beziehbar, zu vermiethen. Th. Stade.

Sar3 36

ift bie I. Ctage, neu renobirt, fofori ober 1. Juli ju bermiethen. Breis 360 Mt.

Leitzigerstr. 32 (34)
Letage, berrich. Wohnung.
L. Ott. zu verniethen. 650 Mart
Räh. im Laden bei Hrn. Jacobi.

Nähe bes Marttes ift bie 11. Etage Gr. Steinftr. 89 iofort preiswerth zu bermiethen.

KWINGET. U. Schwefichleft. . Cae 3 Studen, 1 Kammer, Riche u. Bub., III. Etage, ver 1. Juli zu bez. Rab. i. L. Wobmung f. 65 The. Vernnoswarte 12.

Bu bermiethen! herrichaftliche Wohnungen, 1., 2., 3. Etage, auch getheilt, gum 1. Juli. Bu erfragen & (Menbau).

Steinweg 34, II. Wohnung für 500 .4 zu vermiethen. Räberes bei Frau Thomas.

Salfte Stage, 2 St., R., R., für 90 Thir. 3u berm. Bartfir. 3. Eine Wohnung fofort ober ihfter 3u bermiethen, Breis 210 . A. Riemeherftrafie 16.

Eine geräumige, hübiche Sof-toobnung für 75 Thaler, auch mit Werkstatt, p. 1. Juli zu vermiethen Kl. Märkerstraße 3.

Erfte Etage, 3 Zimmer "Rücke u. Zubehör ver 1. Juli zu vermiethen. Räh. Krufenbergftr. 11 b. Hausmann oder P. Schwarz, Kl. Ulrichftr. 7.

oder P. Schwohningen, fauberrenovirt, Küttelwohningen, am Stadtpart, im in John Thir, isofort au berniethen durch Info. Landing. Barfitr. 11, p.

In vermiethen

Der fofort ober töäter: Geine Wohnung, III. Etage, Leipsjaerftrate am Nickedolag, für 450 Mt. mit Bode-Gurtfofung sofort ober höter zu vermiethen. Möbers bei S. Löwendahl, Wartenfir. 19.

Albrechtstraße 18 Barterre-Wohning, 4 heigbare Studen nebst Zubehör, auf Wunfch mit Schuppen und Lagerfeller, jum 1. Oft. zu berm.

Geiftftr. 17, 11. Etage, 4 Stuben wit Balton, Kammer, Küche u. Zubehör wfort ober fpäter beziehbar. Näheres im Blumen-Geichäft.

28t., R., St. u. Bub. Geiftftr. 35. Frenudt. 2Bohnung, I. Et., 3 St., Ramm., Ruche u. Bub., p. ingleich ober fpater zu berm. Guterbalpuhof 1.

Reihzigerstraße 53 ift eine Lovmung in III. Etage, bestebend and 2 Etuben, 2 Kam-meen, Kinde nehst Anbehör, ver 1. Juli cr. 311 bermierben. Wäh, ertbeilt Bernh. Sehmidt, Karlstraße 3,

Gr. Steinstraße 22 ist die II. Etage, 6 heizb. Zimmer, 1 Kannner, Rüche, Babeeinrichtung und Zubehör ver 1. Ottober zu vermiethen, Preis 800 Mart.

Eine Wohnung, Hochpart., 4 St., 2 R., Rüche u. Bub. 1.77. zu bez. Bef. 11—3 Uhr. Bu erfr. Charlottenftr. 8, I. Wohnung, 54 Thir. Georgftrafe Dir. 2

St., R. n. Bubehbor zu vermethen 29ormligerfrage 105.

Abolistrafie Ia, vis-d-vis der Kasierne, eine treundliche Wohnung. 2 St. K. u. K. nebit Jub. u. Entresveichluft, zum f. Infe.c., zu verniethen. Bu ertragen dalelbit S. I.

Bart.-Borderfinbe, bisher Barbler-geichaft, m. Oberfinbe u. Wohn f. guf. 200 A gu berm. Schmeerftrafie 12.

Librechtstrasie 25 Bart-Wohnung, I St., 2 K., K. und Jub. mit Gartenben., 3. Abvern. geeign., 1. Just zu vermiethen. Näh. das. 1. Et.

Magdeburgerftraße 1 eine herrich. Bart. Wohnung 1. Ott. an rubige Leute zu vermiethen.

Bahnhofftrafte 19 eine Wohnung, I. Etage, 2 Stuben, Kammer, Küche, zu vermiethen.

Freundliche Wohnung an 108 M fofort ober 1. Juli zu bere miethen Giebichenstein, Aboliftr. 3.

1. Einge Geiftftr. 3 fojort ober fpater zu ber-miethen, Breis 450 M, ebent. getheilt. 2 St., R., R., 260 M Martinsgaffe 1. Ein fleines Logis für 98 Mart gum 1. Juli gu beziehen Rt. Schlofgaffe 3.

Servichaftliche Abohung, Rähe d. Bahn II. Etage, belt aus 2 Sinben, Salon, 2 Kommern, Bodelt, nebit Aubeb, p. 1. Dir er, zu berm. Räheres Merfeburgerftr. 159, III. Das auste Sausmannschus

Etageniv. (nen) 2 St., 2 R., R., Spit. allen Bub. verm. Bölbergerweg 4. St., R., R. und Bub. Schülerehof 1. Herrichaftl. II. Ct., 4 heizb. Raume nebft Bubehör, Br. 500.46, verm. Breiteftr. 11.

Mrifcibergitraße 18, vis-a-vis Freyberg's Garten, Strofe berrichaftliche halbe III. Etage ber fotort ober frater. Große berrichaftliche halbe III. Etage ber fotort ober frater.

Gine Boftvohnung ber 1. Juli zu bermiethen Anhalterftrafje 2.

Stube, Rammer und Riche per fofort gu verm. Strobboffpige 27. Bu erfragen beim Sansmann.

Eine Wohnung inr 68 Thaler gu ermiethen Thurmftrage 157, I. Frbl. 2Bobn. f. 210 u. 174. 4 a vrm Guige5

Softwohnung, St., R., R., 48 Thir, 3u bermiethen Albrechtftrafe 25, 1. Frbl. Sofwohnung für 50 Thir. bermiethet Ronigftrafe 23.

Eine Wohnung für einzelne Lente Beitenplan 22. 3—4 f. einger. Zimmer im Gansgen ober eing. fof. ober ipäter zu berm. Babeeinrichtung i. d. 2B. Louifenfraße 14, 1. nabe dem Landwirthich. Justitut.

Möbl. Wohnna, Bors, Bohnn. Golafa, in iconiter Lage, foi. ob ibater ju berm. Alte Bromenade 32.

Fein möblirtes Zimmer Große Klausstraße 17, 1.

Frbl. mbl. Wohn. z. bez. Moristirchhof 12 Freundl. möbl. Zimmer m. Cab.

Frdl. möbl. Stube mit Schlafg. an 1 oder 2 frn, fof. oder ipater zu berm. Sophienftr. 4, II, vis-à-visd. Ghunnafinm.

Gleg. möbl, Wohnung mit Rab. Sägerplat 7. Frbl. möbl. Bimmer f. 12.4 Schulberg 16. Gut möbl. Wohn. Marienftr. 2, 11.

Möbl. Zimmer an 1 ober 2 S., and als Schlafft, verm. Martingg. 21, H. I. Möbl. St., R. vm. billig Zapienftr. 21, I. M. möbl. B. billig & verm. Naberes Steintveg 26, Buttergeichaft.

Frdl. möbl. Stube ale Echlafft. 2 Grn. Rl. Branhanegaffe 7, I. Auft. Schlafftelle Bargaffe 4, am Marft. Auft. Schlafft. offen Streiberftr. 22, p. r. Schlift, f. H. v. Widch, MI. Mausfir. 10, II. Logis mit Roft Gr. Mrichftr. 22, p. Schlift. bornh. Thomafingftr. 48, III.

Alleinsteb., alter, gebild. Herr find. bill., gute Benfion, ed. frdl. Pflege. Anfr. unt. 758 R. an die Exped. d. Zig.

Ein gutgeb. Bittualieugeschäft mit ichoner Bohnung 3. 1. Juli zu miethen gesucht. Off. Bronbenburgeritt. 12, v. 1., u. halberstädterstraße 9, III. 1. erbeten.

Suche möglichft Rabe Gr. Ulrichftr. eine helle Berfitelle ober Barterre-Raumlichfeit, an Möbellachterei gezignet. Geft. Offerten unter B. 1971 an J. Barck & Co. erbeten.

Streek & Co. reventil.

Serrichaftliche Avofinung, 5-6
Bimmer, Kiche, Speifes und Raddenkammer und Bubebor, itr Familie ome Kinder ver 1. Oftober cr. gesiecht. Officten unt Recisangade unter A. L. an die Expedition d. 1819. erbeten

Bolyntting geficht ver 1. Juli Rärfstraße ob. nächste Räge von einzelnen Leuten im Breise von 250–390 Mack. Offerten unter U. 1904 an die Expedition d. Ita.

Cand minist, jucht 3, 15. b Mon, auf 5—8 Wochen möbl. Wohn. in ruhiger Lage, am liebsten Nähe d. Niemeyeritr. Gefl. Off. u. T. 1903 au Exp. d. Itg. Den gablreichen Bewerbern von M. W.101 g. Rachricht, baß Stelle beiegt.

Reifender f. tedn. Cummiwaaren gefucht. Offerten erb. unter W. 1906 an die Expedition diefer Zeitung.

Commis-Gelud.

Air meine Delitateffen und Colo-nialwacen-Janding inche zum 1. Juli b. J. cinen gut empfolienen, gevandben und suberfäligen erfeine Berfäufer, welcher die Branche genau feunt. Geft Öfferten ind Beugnisabschriften nebit Gehaltsanfprüchen, möglicht auch Bebotographie beisunigen. Fr. Paschlau, Raumburg ale.

Stelle-Gefuch.

Ein junger Kaufmann (Buchhalter) in ungefüngligter Tellung incht ver I. Juli oder früher anderweitig Engagement. Geff. Off. unter H. 1867 an der Erhedition diefer Zeitung erbetten.

Gin junger Raufmann, Sin junger Kaufmann, 25 Jahre alt, militärirei, mit der Co-loniahw.- und Mühlenbrauche vertraut, fucht Tellung als Neisenber, Conto-riti oder Logaeriti. Gef. Merten unter 737. L. an die Czp. d. Zig.

Zuche ver 1. Inti cr. als Aufichtsbeamten einen nicht zu jungen Werwalter, welcher in Allbenvorrichtschaft thätig toat. Seholt bei treite Tation 300 A. Belbungen mit Zengnisabschrift en Inheteroauf Bausmereroda bei Freihburg aft.

Gin jung. anft. Rellner fucht Stelle

Gin jung Kellner find 15. Raft Stelle durch Pauline Fledinger. Suche für ein Bad ein aufiand, junges Mächen aus guter Hontlie, welche fich als Schwimmlehrerin ausbild, will. Pauline Electinger, Manuicheftt. 18.

Sinmingeltt. 18.

Sin junger Sattler, Jul. 30, und, mit allen im Jack vortommenden Arbeiten vertrant, tuckt, gefüligt auf gute Benganife, Zeftlung als Wertfüllere bet einer Wittvoch in gr. Werffielle. Kantion fann gefielt werden. Zefliger würde auch auf ar. Gute bie Sattleret übernehmen. Bertige Dierten unter 752 L. an die Eyd. 8. Ig. eingulenden.

Tücht. Wagenlachirer fucht 2. Müller, Gisleben, Solleicheftr. 6

Sinde fofort 6 tüchtige Bieriafis Böttcher bei hohem gohn auf bauernd. W. Haedecke, Großböttcherei.

Musitichrlinge inden unter günftigen Bedingunger reundliche kunndyne. Warfrauffähr bei Leipzia. F. Rohland, Stadtmusikbireftor.

Lehrling fucht für Conditorei und Anchenbäckerei J. B. Wentzke, Leivzigerftr. 45.

Ein auft. Hausburfche, der ichön im Geschäft thätig war, auch mit den Kierden umzugehen versieht erhält josort Stellung. Th. Franz, Gr. Märkerstr. 23,24.

Un der Provinzial-Frenanftalt

Waldmäddenfellen bei einem Anfangstohn von je jährlich 120 Mark und einem Dienfekleid neben freier Station fofort an beiehen. Gute Zengniffe erforderlich.

Ein ehrliches, fleiftiges nicht gu junges Mädchen wird jum 1. Mai gesucht Bu erfragen Rannischestrafte 6, hof 1 Tr.

Köchin für Gastwirthschaft bei hohem Lohn gesucht. Stadt London, Trödel 18.

Junges Wähdhen, das fochen, plätten 11. ichneibern fann und jonit in allen hanslicken Archetten crishyren ift, fuch Etellung als Stilge der Hanstran. Off 11. P. 1899 erb. in d. Exp. d. Itg.

Eine t. Bertäuferin incht Stellung 3. 15. Mai ober 1. Juni, felbige t. febr gut Schneibern. Geft. Off. n. Q. 1900 an die Exped. diefer Ita. zu richten.

Aur felbständigen Filhrung meiner Birthischoft fuche ach zum Aufritt ber 25. d.M. ein Kräufeln im Alter von 25–23 Jahren, am liebsten von bier. Murerbietungen erbitte ich mit unter 753 M. an die Exped. d. 31g.

Gine in ber Mildwirthichaft erfahrene Mamfell fucht Stellung auf einem Gute, möglicht in ber Rabe Leipzigs. Diferten erbeten an die Expeb. b. Big. unter 755 0.

Nöchm, Hans, Küchenmäden, finden jederzeit gute Stellen, Stall-mäden b. bob. Dobn bot, gefucht, Kochfebringe finden u. gamit. Beb. gute Lehrstellen durch Fr. Klar, Bermieth-Buc. Fleiicheraaffe 1. Eine Fran jum Rafe machen gefucht Rannischeftrage 19, Sof.

Unft. i. Mabden gur Aufwartung gefucht Nene Bromenade 4, b.

Ein auftändiges hanst. Madden, welches Bimmerreinigen verfieht und platten fann, wird als Stubenunde, auf ein But auf bem Lande gefucht.

Bu erfragen Bernburgerftrafte Dr. 6.

Ohne Lehrg. b. lieben. Fam., Unfal. tann träitige Defonomen-u. ff. Riche erf. Bert. bert. Rech. gr. Emma Bolfram, Bülbergaffe 4. Ein orbentliches, ehrliches, fleißiges Diäddien finch iof, ob. 15. Mai Stellung. Zu erfragen Grünftrafte 28, 1.

Ein Bittwer i. e. Bittwe o. Madchen, alleinitehend, im Alter von 36—40 J., als Birthichafterin, wo möglich 3. bei-rathen. Gell. Offerten unter V. 1905 in der Cyped. d. 21g. erbeten.

Röchm f. Zeinz Leute in feines Haus gefucht, mehr. ältere recht tücht. Mäbch. v. L. u. Kindermbch. fuchen fof. u. fp. Stelle d. Fran Domke, Schmeerftr. 4.

Perf. Röchin f. finberl. abl Herr-ichaft u. 1 Einbenmädchen finden 1. Juni fehr gute Stelle burch Fr. Deparade, Kl. Sandberg 9.

Gin gewandtes Dienftmadchen gefindt Riemenerftrafte 23. Orbentl. Madden, welches ichon gebient hat, fofort gef. Gildftr. 6, 111. Suche 3. 1. Juni em ordentl. Madd. Bran Weber, Steinweg 49.

Buverläffiges Madden für Ruche. Sandarbeit jum 1. Juni geincht Morinfirchhof 5, part,

Tüchtige Glausplätterin wird fof. gelucht Liebenauerfix. 8, 1 Tr. Eine perf. Schneiderin ins Hans geincht. Al. Ulrichfix. 2, part.

Eine peri Röchin u. e. f. Stubenmöchn, mehr Mäbchen f. Rüche u. Haus, alle mit nur guten Atteiten, wüntigen fof. u. fp. Stelle d. fr. Röckfeber, Thalamtfix 9,11. 3 Annnen inchen daß. Stelle.

Sefucht ein ält. Fräul., welche fochen t., sur Stilge, 4 Kochmanfelle, 2 Studen-mädigen und Handlichen frührtergut, 1 Mädigen b. fluderl. Hertig. 1 Mädigen b. fluderl. Hertig. 1 Mädigen her her handliche Handliche mädig. Hertig. Hertig. 2. durch Frau Scholle, Leipzigerfir. 11.

Ein alteres auft. Madden fucht Aufwartung Taubenfir. 10, 2 Tr. Ord. anft. fleiß. Mädchen aus Thür fucht Stellung Thurmftr. 155, Hof 2 Tr Ein junges Mädchen jur Aufwart gefucht Merfeburgerftr. 31, 2 Tr.

Aufwartung am liebsten stellenloses Dienstm., Aushilfe gesucht Steinweg Ord. arbeitf. Mädchen von 18-20 3 für 2 Leute u. 1 Rind gef. herrenftr. 26 urt 2 teine u. 1 stind gel. Severentie. 26. Ein bestress Mödefen mit vorzägle. Attesten, pert. in 5 Rüde indi Seislung bei eins, Severn, Some ober eins, Sever-ichaft auch Lond-Plartbans. 4 Brt., 16 b. 20 Sahr, bie bestres einste beindet mit muttal, find, dobei pert, idareb, förmen, indem Estellung. Gehalt lehr gering, Brau M. Wantstöben, Spiegela. 1

Mädden von auswärts, welch ichon mehrfach in best. Häufern war, 18 bis 22 Jahr, sof. gesucht durch Frau K. Sense, Eröbel 15, M.

Ein jüng Rochmamfell f. Bab, Hotel gei d. Vauline Pleckinger. Ein junges anti. Wäcken veiti J. Aufwart. Nachm. nach Vauline Kleckinger, Naunischeftr. 18.

Seirettiger, Romitschit. 18. Staatsbe-anter, Bittiner, 37 J. alt, mit 3 Kindern, mit 800 Thir. Ginfommen, wünsch sie opssend zu berberatsen. Bittine ohn Kinder, welche Liebe zu Kindern hat, bedurzugt. Etwas Bernögen erwünsch: Gell. Offerten unter S. 1902 an bie Exposition bieler Zeitung.

Ein 5/4jähriges fleines Mabchen ist in gute Pflege zu geben. Bu erfragen Kl. Berlin 1, 2 Tr.

Gier, extra groß, à Stüd

H. Fischer,

Magnum bonum Rartoffeln

sur Saat . . à Ctr. Mf. 2,25 sum Speifen . " " 1,75 " Füttern . " " 1,50 verfauft Bucherfabrik Körbisdorf.

Butter 10 Bib. Colli Honig Süßrahmbutt. 6,90. A.f.r. Schleuberhouig 4,80 Mt. L. Bogel, Thife, Galizien.

Empiehle 4½ Binub mageres Schweinefleisch für 3 Mark, 5 Bid. geründerte und rirde Nothe, Leber und Schwartenvurft für 3 Mark, Schlackwurft, 4 Binub 1 Mark, Knackwurft, 4 Bin. 90 4, von 5 Bid.

Hermann Wehrmann, Fleischermeister, Leivsigerstraße 68.

ff. Rindfleifch Sonnabend u. Sonntag, à Bfb. 50 - 55 d Eternstraße 4.

Reines Roggenbrod, H. Matthes, Rl. Steinftrafte 4

Täglich frisch gest. Spargel empfiehlt Fr. Probst, Friedrichstraße 27.

Kartoffeln,

magnum bonum, Imperator, Daberide emwicht in mr bod-einer Baare. Auch bade noch einer arößeren Boiten frühblane Camen-fartoffeln abzugeben. Fr. Probst, Friedrichstrafe 27.

Meine verbefferte Rufertracts

Saarfarbe,
Holden & 2,50 und 1,50 in fchwars,
brann und blond, R 11 B II,
ein feines, haarstärkendes u. dum
kelndes Saarol in H. & 60 3 und Süne's Enthaarungspulver gur ichnellen Entfernung aller läftigen Gefichte, Armhaare u. f. w. halte empfohien. M. Waltsgott.

Burean "Deutschland" – Halle (Saale)

Beibalgerftrafie 36. Stellenvermittelung landbuirthichaftlicher Beamten aller Art, eben, Bolontaire, Dofmeifter, Forsiperional, Brauer und Bomer, Gartner, Muller zc.

Oubethefenbermittelung. Auskunfte Bureau für gang Deutschland. Schulbeneinziehungs Bureau.

Infpeftoren= und Berwalter=Gefuch.

fe landwirthich. Beamte wie Insveftoren, Berwatter, Förster usw. ichnelliftens Steffung überall burch bas Bureau "Deutschland" in Palle alen. Leipzigerftr. 36.

Tüchtige flotte Verkäuferinnen,

mit der Bosamenten= und Weistwaarenbranche völlig bertraut, suche bei hohem Gehalt für meine Geschäfte in München, Stuttgart, Karlsruhe und Salberstadt. Offerten mit Gehaltsansprüchen, Zengnigabschichriften und Photographie erbeten au

Salberstadt. Hermann Tietz.

Annoncenannahme für alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen zu Originalpreisen.

Haasenstein &Vogler A.G. Halle a/Saale, Schmeerstr. 20, I.

Bertretung bon Betroleummotoren.

Sine der größten Motorenfabrisen Lentschlauds sucht anverlässige n. rübrige Vertreter (Selbstänger) ihrer Betrolenne (fein Bengin) und Gasmotoren. Sande, sehr labnend und ansbreitungsfähig. Gest. Offerten mit Referengen bei. Haasensteln & Vogler, A.-G., Leidzig unter F. 460.

Sotel=Berfanf.

Sotel-Vertauf.

Eingrüßeres entables Etabliffe.

ment, in der ichönlien Zige des Sonzes besten Steringbunft auseier der besten der ich der ich

Bertauf weg. Todesfall. Das feit langen Jahren be-ftebenbe blubende

tehembe bilibende
Epcditions, Commissions
and Roblen-Celdüst,
in Strime Herm. Schultze in
Burg. jold wegen plöglichen Zobes
des Judders möglicht sofort mit
allem lebenden und tobten Judenta
verlauft werden. Dasselbe bietet
eventuell zwei inngen frech
famen Rauflenten gute Gelegenheit, fich jesbiftfändig zu
machen. Bur llebenachme ift eine
Ungablung bon 30,000 A ertorberstick. Ausstant ertheit derer Carl
Panasche, Burg b. Magdeburg.

Chatteria — Dungbeburg.

Gafthofs = Verfauf.

Gajthofs = Verfauf.

Gin thon gel Galthof in nächter Näde von Salle, mit gr. Concert, Oblie u. Gemülegarten, Colonaden, Zangiaal, 3 Galtsimmern, Regelbahn, ca. 2½ Mra Feld Bauland, bebeutenber Bierumlah, bei 6600 Mart Angabung lof. zu vert. Räb. Bureau "Deutschland", Dalle (Saale), Leipzigeritraße 36.

Ant Aunschlung lof. zu vert. Räb. Bureau "Deutschland", Dalle (Saale), Leipzigeritraße 36.

Ant Aunschlung und Birthe.
In einer großen Industriefladt ift ein Grundfild an guter Lage, worin Gaftmirthischaft in Kalofensbiergeickäft betrieben, über 1000 Sett. Unlaß, mit 12,000. M. Ans., zu vert. Ed. Willig, Nordbauten. Sett. Gandau, im 12,000. M. Ans., zu vert. Ed. Willig, Nordbauten. Ein Landauf in E. Näbe Beimars mit ca. 30 Alder a. febaritrem Redb, lowie in g. Austande befindt. Mohnhaus n. Witchichaftsgeb. n. Schiff n. Geschift veränder ungs, z. bert. Ed. Willias. Deltwein, Seichelbeim Rr. 37 b. Beimar.

Seichelbeim Mr. 37 b. Weimar.
Ein liche Raufmann, in beiten Jahren, siemlich mit allen Branchen bertraut, lucht, geführt auf gute Empfehlungen.
13 in er. Seiner Sinde ober auch genr gleiche ober auch ganz gleich welche Ostellung Weil. Dif. werbern. S.W. 4.14 an Hausenstell & Voxler, A.-Ci., Dalle a. S. etheten.

Guts-Rauf.

Gin Gut ton 3—400 Mra, in ber Nähe von 3—400 Mra, in ber Nähe von Halle a. S. su faufen gefucht. Angabiumg fann die 90,000.4 gefeithe weden. Näh. Bureau "Beutschlanda" Johle (S.) Leibsigerfin. 36. Mein gangb. Neffaurant mit Zaben ift versibe, suberb. Übernfaun ich. erfolgen. Dif. u. T. Q. 432 an Hansenstein & Vogler, A.-G., halle a. S.

Ein Hausgrundstück

Mille gill in geit, nache der Bahn, jest Schmiede, ist krantfeitsbalber zu verfausen. Preist 15,000 Mark. Dassielbe eignet sich ein den zu jedem anderen Geichält, besond. Schnittbewarentblag. Buchdunderet zc. die in ien. Stadtstell sehlen. Off. sub R. 242 an Haasenskein & Vogler, A.-G., Zeith.
Eineengerichtet Feilenhauerei mit auter Kundichaft, ist wegen Todesfall pressuerth zu vertaufen.

all preiswerth zu verfaufen. Frau verw. Rasch. Zenleuroda.

65,000 Marf

aur I. Sup., vor 48,000 Mt., von pünttl. Zinsz. auf ein Grundfilict gelucht. Feuerverlich 100,000 Mt. Käh. Bureau "Deutschland". Halle a. S., Leipzigerstraße 36.

Theilhaber-Gesuch.

Artifijultt-Ochimi,
Bur llebernahme eines floten
und nutderingenden GetreideLandesdroduten. Diuge und
Kuttermitelgeichäftes in einer
größeren Eindt Thirungens dieb flicktiger, junger Wann mit einem disponiblen Bermägen don ca. 40—50,000 MR als Theil-baber geindt. Selbtreifetanten eriahren Räheres unter B. 427 durch Hansensteina Vogler, A.—G., Leidsig.

Bledylackirer.

Tüchtige Blechladirer, am liebsten verheirathet, finden bauernbe und lohnenbe Beschäftigung in ber Fabrit bon

Johannes Grossfuss, Döbeln. Verkäuterin.

Ber 1. oder 15. Juni suche eine tuchtige Bertauferin, mit der Butbrauche bertraut. Station im Haneke, Gr. Ulrichstr. 24.

J. Meineike, Gr. Mrichftr. 24.

Gesuch.

Bon einzelnem Herrn wird eine aut erhaltene eichene Flimmers Gintiges Genacht Beichreibung der eitzelnem Gegenflände, fowle genauelte Brie erb. unter T. P. 431 an Hansenstein & Vogler, A.-G., Hall a.G., Distretion augelichert.

Deiraths-Gehub.

Gin augelichter Baftor wünlicht mit einer geb. Dame, Brecht bald, Gerbetabtung, in Berbuibung zir treten. Bermügen ehnos erwinicht, iebog nicht unbedingt erforbetlich, Räh. Burram "Dentichland."



Telegraphifde Borausbefiellung von Sahrfarten.

1. Wenn auf ber Abgangsftation birefte Fahrfarten bis gur Enbstation ber Reife nicht verabfolgt werben fonnen, fo fonnen bie für bie Beiterreife erforber= liden Sahrtarten und Bepadicheine auf ber Abgangsftation bei berjenigen Station, auf welcher bie neue Abfertigung erfolgen muß, gegen eine Gebühr bon 25 Big. telegraphisch borausbeftellt werben. Wird eine neue Abfertigung mehrmals erforderlich, to tonnen bie Depeichen gegen Bahlung bon je 25 Bfg. fammtlid icon am Abgangsorie anf= gegeben werben. - Liegt ber Bahnhof, auf weldjem Die neue Abfertigung ftattfindet, bon bemjenigen, nach welchem die Sahrfarte bes Reisenben fautet, räumlich getrennt, jo hat letterer für die leber= führung feines Gepads ebenfo wie bie feiner Berfon bon einem Bahnhofe gum anderen auf eigene Roften gut forgen.

2. In gleicher Weise und gegen dieselben Gebuhren tonnen auch die jum Uebergang in eine höbere Wagenflasse bezw. in einen thenerven Bu erforberlichen Bufagtarten telegraphisch vorause beftellt werben.

Umtaufch gelöfter Fahrfarten.

1. Bird vor der Benutung einer Fahrfarte ein Irrthum bei der Anforderung oder Ausgade derfelben seizgeftellt, so ist der Umtausch der gelösten aber noch nicht durchlochten Karte gegen eine andere Fahrfarte bis zum Schalterichluß gestattet. Es macht hierbei (abgesehen von der Breisverichiedenheit) keinen Unterichied, od die neue Karte sür eine andere Bagentlasse oder sür eine andere Station versanat wird.

2. Der Uebergang in eine höhere Wagenklasse wer auf einen Zug mit höheren Fahrpreisen ist sowiohl auf der Abgangskation, wie auf Unterwegsstationen, auch für eine Theilstrede gegen Bösung einer entsprechenden Ausblagskarte gestattet.

Diese Bestimmungen gelten sowohl für einfache wie fur Rüdsahre, Rundreise und Sommerfarten. Dieselben sind hierbet als Schnellaugtarten anzustehen, soweit nicht für einzelne Streden Ausnahmen hestehen und den Anfrakten unsgedendt sind.

Bei bem Uebergange aus einem Personenguge in bie niedrigere Rlaffe eines Schnellzuges bedarf es einer Buidilagtarte nicht.

Fahrgeld - Reflamation.

Restamationen wegen Jahrgelberstattung für nicht ausgenutate Hahrarten wird Seitens der breußischen Betwaltungen stattgegeben, sofern die Jahrarte mit dem Bermert der theile weisen Richtbenutzung durch den Stationsbeamten derjenigen Station, auf welcher die Reise unterstrochen durch versehen hie Rückfarter jeder Art müssen der Ablauf der Güttigkeithe daner zur Bescheinigung vorgeleat werben.

Die Ressamationen sind, soweit sie preußische Staatsbahnstreden betreffen, an dasjerige Eigen-

bahn=Betriebsamt, auf bessen Streden die Jahrt angetreten worden ist, und wenn Streden anderer (nicht preußisiger Staatsbahnen) Berwattungen in Frage fommen, an die diesem Betriebsamt vorgeletzte Eisenbahn=Ortestion zu richten:

Die Berechnung des zu etstattenden Betrages ersolgt in der Weise, daß der gewöhnliche Jahrspreis für die besahrene Strede von dem sür die Fahrtarte gezahlten Betrage abgezogen werd. Bei Rundreissanten, Jahrschelnhessen wird sür die durchsahrene Strede der gewöhnliche Schnellzugspreis zu Grunde gefegt.

Reifegepäd.

1. Als Reifegepäd wird in der Regel unr, was der Reifende zu feinene und seiner Angehörigen Reisebedürsnise uit sich filher, namentlich Kosser, Mantels und Reiseläde, Hufthachten, Keine Kisch und bergleichen befodert.

Bu ben Reifebeburfniffen werden gerechnet und unter Anrechnung bes guluffigen Freigewichts beförbert:

a) Jahr = und Rollstühle, welche Kranfe ober Gelähmte mit sich führen, sowie Kinderwagen für den Gebranch mitreisender Kinder.

b) Baarenproben (Musier), welche Geichäftsreisende in Ansübung ihres Geichäits mit sich führen und welche nach der Verpachungsart als Proben erkembar find,

c) Musitinstrumente in Raften, Gutteralen ober fonftigen Umiditiegungen,

d) Meginftrumente und Sandwertegeng,

e) Belocipede,

sofern die Gegenstände unzweisethaft zum personlichen Gebrauch des Gepädausgebers dienen und nicht Gegenstände des taufmännischen Berkehrs bilben.

2. Die Mitnahme des Gepäds, welches nicht heitelens 15 Minuten vor Abgang des Luges unter Borzeigung der Jahrtarte in die Gepäd Absertigung eingeliefert ift, tann nicht beambrucht werden.

Burüdgelaffene Wegenftande.

Alle im örtlichen Begirt der Bahnverwattung oder in den Bagen gurudgelassenen, an die Gisenbahn abgelieserten Gegenstände werden mindeseus 3 Monate lang ausbewahrt.

Telegraphijche Depeichen jum Zwed ber Wieber= erlangung abhanden getommener Gegenstände wer= ben mit bem Bahntelegraphen beförbert.

Gefundene Gegenstände werden dem Berechtigten im Bereich der Preußischen Staatsbabnen mit dem nächten Schnell- oder Personenzuge auf Gepäckschein unter Schebung einer sesten Gebilly von 50 Pfenulg, außerhalb des Staatsbahnbereichs mit der Post oder als Fracht- oder Eigut tosienspflichtig übersandt.

Muster zu Berlustanzeigen werben auf allen Stationen unenigestlich verabreicht nub auf Bezlangen von den Beanten ausgefüllt. Dri und Bezt bes Berlustes sind möglicht bestimmt anzugeben und der vermißte Gegensand genau zu beschreiben.

Sonderbeilage gur "Saale-Beitung".

Auszug aus den Beftimmungen

Fahrpreise, Sahrpreis-Grmäßigungen, Hommer- und Kundreise-Lahrkarten und Lahrscheinheste.

Ergänzungeheft jum Commerfahrplan 1893.

Inhalt.

Bahrpreife.

Befondere Jahrpreis-Grmafigungen.

- 1. Bur Binder unter 10 Jahren.
- 2. gur Inhaber von Britkarten.
- 3. Bum Schulbefuch. 4. Bur Arbeiter.
- 5. gur Gefellichaftsfahrten.
- a. Bur Reifen grüßerer Gefellichaften.
- b. für akademifde Ausflige.
- e. Bur Schutfahrten und Berienkolonien.
- 6. Bu milben Bweden.
- 7. Auper-Jahrkarten.

Beftimmungen über Münfakrkarten.

Besondere gahrharten jur Erteichterung des Reisevenkehrs.

Bufammenftellbare Sahricheinhefte. Beffe Rundreife- und Sommerkarten.

- I. Bart.
- II. Chüringen (auch Sonntagskarten). II. Sommerkarten nach den Nordfeebadeen.
- IV. Offeekafte.
 - a. Anfching-Rückfahrkarten nach Berlin. b. Sommerkarten.
- V. Sommerkarten nach dem Bhein. Celegraph. Voranobestellung v. Sahrkarten. Umtaufch gelöfter Lahrkarten.

Untausch gelöfter Fahrharten. Lahrgeld - Reklamation.

Beifegepadt. Burüchgelaffene Gegenftande.

Eahrpreife.

Rad welchen Orten und zu welcher, Seifen Bahrtarten auf ben einzehnen Stationen gur Ausgabe gelangen, ift aus ben auf allen Bahnhöfen aushfängenben Preistafeln erifchtlich.

Nuf den Preuß. Staatseisenbahnen betrügt der Bahrpreis für 1 km in Piennig: Militär-I.st. 11.st. 111.st. 1v.st. tarten. für Perl.=Züge 8,00 6,00 4,00 2,00 1,33 = Schnelksige 9,00 6,67 4,67

FRüdsahr = Rarten 12,00 9,00 6,00 - -

Befondere Jahrpreis-Ermäßigungen

Defteben :

1. Für Rinder unter 10 Jahren.

a) Rinder unter 4 Jahren werben frei beförbert, wenn für biefelben ein besonderer Play nicht beanfprucht wird.

b) Rinder vom vollendeten 4. bis jum vollendeten 10. Lebensjahre, sowie jungere Kinder, für welche ein besonderer Plag beaufprucht wird,

geniehen eine Fahrpreisermäßigung berart, daß für zwei Kinder eine Jahrfarte der betr. Wagentlasse zum vollen Preise, für ein Kind eine folde Jahrfarte jum halben Breife mit Anfrundung auf volle 5 Bfennige ju lofen ift. Kinder, für deren Beforberung bezahlt ift, haben Aufpruch auf einen vollen Sipplay.

Diese Bestimmungen sinden auch auf Rudteiprtarten, Fahrscheinheste und Aundreisetarten Anwerdung.

2. Für Inhaber von Beitfarten.

Beitfarten für Erwachsene werben auf bie Tauer von einem bis gu zwölf vollen Monaten gur Jahrt in 1.— III. Bagenflase ausgesertigt. Die Geltungszeit beginnt an jedem beliebigen Tage.

Die Beitfarten berechtigen gur beliebigen Jahrt auf ben barin angegebenen Babnirecten, mit allen fahrplanmäßigen Bugen, welche bie betreifenbe Baaentflaffe führen.

Die Bestellung einer Zeitfarte gefchieht unter Bemigung des bafür borgeld, riebenen Bestellicheins schriftlich bei der Fahrtarten-Ausgabe derjenigen Station, von welcher aus dieselbe benuht werden soll. Die Fahrtarten-Ausgaben verabsolgen die zu den Bestellungen erforderlichen Bestellicheine unsenteilitich.

Für Mitglieber und Angehörige eines und beds felben Sausstandes werben bei Entnahme mehrerer Beittarten noch besondere Ermäßigungen gewährt.



fahrten toinnen auf Wunsch ber Inhaber zur Benutzung für eine andere als die in den Fahricheinen bezeichnete, die nämlichen Stationen veröindende Strecke ungeschrieben werden, sofern die zu benutzende Strecke fürzer als die in dem Fahricheinbeite vorgeichriebene Strecke ist, und beide Strecken dem preutstieben Staats-Gienbahmetse angehören.

Anträge auf Umidreibung, welche jedoch nur dam Berückichigung kuben können, wenn dieselben is zeitig gestellt werden, daß die Umidreibung seitens der Stationsbeanten unbeschabet der Erfüllung ihrer bei Absertigung der Zügerben sohliegenden sohnen Denspflichten und ohne liederschaus der ichrelannähigen Aufenthalkszeit erfolgen kann, sind an den dientifynenden Stationsbeamten entweder derzeingen Fahrscheinstation, auf welcher der ursprüngliche Bahnweg vertaffen werden soll; oder einer geeigneten vorgelegenen Station einschließlich der Abgangsstation zu richten.

Sahricheine, welche für die gur Benufung gewinichte fürgere Strede für verichiedene Bagentlaffen lanten, tonnen nur auf die niede rigte Bagenflaffe umgeschrieben verben.

9. Auf zusammenfiellbare Fahricheinhefte wirb Preigevad nicht gewährt.

Sunvteweit soiches bei den einzelnen Annbreisebeiten für seste Annbsahrten bewilligt wird, ist bei den einzelnen Karten besonders angegeben.

Jusammenstellbare Sahr-

werben für das Gebiet der Deutschen, Desierreich-Ungarischen, Rumänischen, Schweizerlichen, Luxemburgischen, Belgischen, Hollandischen, Danischen, Schwedischen und Norwegischen Eisenbahn-Berwaltmagen ausgegeben.

Las Berzeichniß der Fahricheine für zusammens fieltbare Fahricheinhefte nebst Uebersichtstarte ist auf den Ausgabestellen, sowie auf sammtlichen Brenstichen Staats-Chenschn-Stationen zum Breife von 70 Big. ohne Karte und 85 Big. mit Ueberlichtstarte fäuflich zu haben.

- 1. Sabrideinheite werden ausgefertigt gur Uns-
- a) bon in fich geichloffenen Rundfahrten, b, bon gewöhnlichen Sin= und Radfahrten

iber bie gleichen Streden,

- e) von Reifen, welche fid jum Theil aus hinund Rudfahrten über die gleichen Streden, Er Cheil aus einer ober mehreren Rundfahrten gujammenfeben.
- 2. Die Bufammenftellung von heften erfolgt unter folgenben Bebingungen :

Die begahlten Sahricheine muffen eine Ente fernung von minbeftens 600 km umfaffen;

die Reife muß gur Ausgangsftation gu=

die lettere barf bor Bollenbung ber Reife nicht wieber berührt werben.

3. Die Gultigfeitsbauer eines Sahricheinbeftes betrugt, ben Tag ber Abstempelung mitgerechnet,

45 Tage, wenn ber einbezogene Weg 600 fis einicht. 2000 km, und 60 Tage, wenn ber einsbezogene Weg über 2000 km umfaßt.

4. Beftellungen auf Fahricheinbeite find ich rift = lich unter Berwendung eines Beftell= ich eins, ber jebem Rabrichein-Bergeichniffe beiliegt und auch ohne biefes Bergeichniß bon feber Musgabestelle begiv. auf jeber Ctation bon ber Rahrfarten-Musgabe unentgeltlich berabiolat wirb. entweder an eine Musgabestelle ober Rabr= farten = Musgabe (wenn fich am Orte ber letteren eine Ausgabestelle nicht befindet) gu richten: fie tonnen aber auch brieflich, und gwar mit ober ohne Berwendung eines Beftellicheins, er= folgen. In letterem Salle muß inbeffen bie briefliche Bestellung mindeftens folgende Ungaben enthalten : genaue Bezeichnung bes in bie Reife einzubeziehenden Weges, ber Musgangsftation ber Reife, ber Rlaffe, auf welche die einzelnen Sahr= icheine lauten follen, bes Beginns ber Bultigfeit und ber Station, auf welcher bas Seft ausge= hanbigt werben foll. Das in Orten ohne Musagbeftelle wohnende Bublitum wird aber gut thun, feine Beftellungen ftet & an bie Rahrfarten= Musgabeftelle ber naditen Gifenbahnftation sit richten, gleichviel, ob bie Reife von biefer Station aus angetreten werben foll ober nicht.

Die Bestellungen haben in jedem Falle so frisse getig gu gelichen, daß der betr. Ausgandesielle gur Aussertigung des Fahrscheinheites mindestens 6 Amtskunden verbleiben.

Ausgabestellen für gufammenftellbare Sabrichein= beite befteben u. a.

- in Salle a. G., Merfeburgerftraße 168,
- = Magbeburg, Centralbahuhof,
- = Leipzig (zugleich Mustunftoftelle). Briibi 75/77.
- = Erfurt, Bahnhois-Empfang3=Gebanbe.

Diefelben find für bas Anblifum an Wochenstagen Borm. v. 8-12 Uhr u. Nachm. v. 3-6 bezib. b. 3-7 Uhr, an Conns u. Jestagen Borm. v. 9-12 Uhr geöfnet.

- 5. Bunicht ber Reifende mit einem in seinem Sefte enthaltenen Fahrschein II. ober III. Rasse ober auf einer Theisfrede eines folden Scheins eine höhere als die auf bem betreffenden Scheine berzeichnete Klasse zu benugen, jo hat er die tarifmähigen Aufablarten zu löfen.
- 6. Einzelne Fahricheine gelten sowohl gur Befahrung von Giendahnftreden, als auch gur Befahrung von gleichlaufenden Dampfichiffftreden.
 Die gause Strede, auf welche ein solcher Schein lautet, muß ausich ließlich mit der Eifenbahn
 ober ausichließlich mit bem Dampfichiffe guricaeleat werden.
- 7. Die Reife tann innerhalb ber Gultigfeits= baner ber Befte gu jeber Beit begonnen werben.
- 8. Die nachträgtiche Ginfugung neue" Scheine in Beite, mit benen bie Reife beretis jum Theil ausgeführt worben, ober ber Il matauich von in biefen Beiten enthaltenen Scheines

gegen andere ift an Sgeichtoffen. Gierauf etwa gerichteten Antragen von Reifenben wirb in feinem Salle entfprochen.

9. Für in Berluft gerathene Fahricheinhefte toits eilenbahnseitig kin Erfat geleistet, ebenfotenig tann im Falle der Richtanssilhrung eines Theiles der Jahrt aus Anlässen, für welche die Eisenbahn- oder Dampschiff Serwaltungen nicht berantworssich sind, eine Nückvergütung von Fahrgeld verlangt werden.

10. Bei Reifen von und nach solchen Stationen der venstillen Staatsbahnen, der Saals Werras und Weimars Geraer Bahn, welche in dem Fahrlichenverzeichnisse als Kahrscheins Austrages oder Eudhationen nicht benannt sind, können sir die Fahrl die zur nächsen Fahrscheinstein, sowie von der dem Reifeziel nächt vorgelegenen Kahrscheinstein die zur Aufleinstein der Auflichten die Jahr Reifezielstation und zurück Ergänzungsscheine gewähren die nümlichen Kreisermäßigungen, wie die librigen Kahrscheine der preuß, Staatsbahnen.

Jefte Mundreise- und Sommerkarten.

(Bom 1. Mai bis 30. Ceptember berfäuflich.)

I. hars.

a) Commerfarten.

1. 10 Tage gilltig. (Rein Freigepad.)

Nach Saltenstedt oder Chate oder Flankenburg a. H. oder Alfenburg oder Dareburg oder Gostar und zurich beliebig von einer dieser Stationen. (Nach Saltenstot und Chate über Frose oder Quedinburg, nach Aurburg und Gostar auch siber Ofchersleben ieder Schöningen- | Vörsium.)

			I.	II.	III.
	Bon	Bernburg iib. Michereleben	9,60	7.20	5,10 97
		Budan	9,70	7,20	5,10 =
ř	=	Burg	-	9,00	6,40 =
	=	Connern fib. Hichereleben		7,50	5,30 =
	=	Cothen ilb. Aichersleben	11,50	8,60	6,00 =
	=	Deifait	-	10,00	7,00 =
		Garbeiegen		13,50	9,50 =
	=	Genthin	-	10,80	7,60 =
	=	Salle niber Connern	12,70	9,50	6,70 =
	=	Magdeburg	10,00	7,40	5,20 =
	=	Manendorf iib. Midereleb.	11,00	8,20	5,80 =
		Menhalbensleben	12,60	9,40	6,60 =
		Stendal	15,20	11,30	9,00 =
	=	Ciaginrt ilb. Afchersleb.	9,10	6,80	4,80 =
	=	Bittenberg	-	12,40	8.70 =
		Wolmtriedt	11,00	8,20	5,80 =
		Berbft	-	11,20	7.90 =

2. 3 Tage gillig. (Rein Freigepad.)

Rach Clausthat Jellerfeld und gmuid. Ridfahrt auf von Godlat ober Sarpburg ober Alfenburg ober Flankenburg ober Chale ober Salienftebt gufalig.

Bon Catberftadt über Bienenburg. Bon Ballenfiedt gurid über Froje ober Omedlinburg. II. 5,60, III. 4,10 Dt.

1) Runbreifefarten.

10 Tie gülltig. (25 kg Freigepäck.)

1. Bon Bah: (über Eönnern) nach Ballensebt ober That. (nach Thale über Begeleben ober Ballenitedt) ober Blantenburg a. S. ober Jienburg over Kinenburg, dann Justour durch den Darz und den Darz und den Hentelle gurch den Barz und den Hentelle gurch den Hentelle

2. Diefelbe Tour in umgefehrter Richtung.

3. Bon **Nordhausen** — Sangeshausen — Sattberrieben — Salberstadt — Bienenburg — Seesen — Herzberg a. H. – Wordhausen oder umgetehrt, I. 18,00, II. 13,50, III. 9,00 M.

4. Cioleben — Sandersleben, bann weiter wie Tour 3 — Nordhaufen — Eisteben, I. 19,80, II. 14,90, III. 9,90 M.

5. Bon Satte — Sanbersleben, dann weiter wie Tour 3 — Rordhaufen — Galle. I. 22,10, II. 16,60, III. 11,10 DE.

6. Bon Sangerhaufen — Canber Neben, bank weiter wie Tour 3 — Nordhufen — Cangershanjen. I. 18,00, II. 13,50, III. 9,00 M.

II. Chüringen.

a) Commerfarten.

45 Tage gilltig. (25 kg Freigepad.) 1. Bon Deffan

-		I.	II.	III.	
nach	Gifenach	29,60	21,90	14,30	Dr.
. "	Elgereburg	-	20,70	13,50	
1 "	Friedrichroda	28,50	21,10	13,80	
1 "	Simenan	-		13,90	
1 "	Liebenftein=Schweina	34,80	25,40	16,60	**
1 "	Oberhof	29,10	21.60	14,10	,,
	Salzungen	33,40	24,50	16,00	
"	2. Bon ?	balle			
	2	I.	II.	III.	
nach	Gifenach	23,00	17,00	11.00	M.
1 "	Friedrichroba		16,10		*
"	Georgenthal	_		10,00	
1 "	Almenau	-	16,40	10.60	
"	Liebenftein-Schweina	28.20	20,50	13.30	"
1 "	Oberhof		16,50		
1 "	Calgungen	26,80	19,60	12.70	
1 "	Butha	22,40	16,50	10.70	-
1 "	3. Bon 201				
	Oncom Gra	I.	II.	III.	
nach	Gifenadi		22,90		.5Œ
"	Elgereburg			14,10	
"	Friedrichroba		22,10		"
"	Almenan	20,00,	22,40		"
"	Liebenftein=Schweina	26 10	26,40		"
"	Oberhof		22,60		"
"	Salzungen		25,50		"
1 "		01,10	20100	10,10	"

b) Rundreifefarten.

Der Bah bes Reifenben ift es überlaffen, bie Reife in ber in ber Karte angegebenen Richtung ober auch in ber umgefehrten Richtung gurudgu-legen. Die mit fetter Schrift gebructen Stationen find bindsockhationen.

Tour 46. Balte—Renbletenborf—Ilmenau— (Anistour)—Derhof—Plane ober Optiul—Golda ober Friedrichroba—Frötfindbi—Renbletenborf—Halte. Giltlig & Lage. II. 15,60, III. 10,60 M. Tour 47. Balte—Renbletenborf—Derhof—(Julistour)—Ohrbruf—Golda—Golde. Giltlig & Lage. II. 15,80, III. 10,50 M.



Tour 48. Salte-Erfurt-Gifenad,-Meinlugen-Echurg-Lichtenfels - Probitzella - Saalfeld-Ecra-Zeig-Salle. Gillig 8 Tage.

Tour 49. Halte — Crint: Cilenach — Januareborn— Liebenstein— (Kußtour)— Friedrich von Arölfe städt oder Obrdruss— Gebrich oder Sterhos oder Junenau — Plane — Reubletendors — Halle Cilitis 8 Tage. II 17,90, III. 12,00 K.

Tour 50. Salle-Beiß-Gera-Saalfeld-Rubol= flabt-Bena-Dornburg-Großheringen -Röjen -Balle. Gültig 8 Zage.

Tour 79. Haumburg—Reubletenborj—Imenai — (Huktour)—Sund—Neubectenborj—Mumburg—Sundietenborj— Maumburg. Gültig 8 Zage.

Tour 80. Hammburg—Reubletenbort—Incenti-Guytour)—Oberhof—Planie ober Ophous—Cotha ober Friedrichtoba—Fröligibt—Neusbietenborf—Raumburg. Gilling S Zage.
H. 11.80, III. 7.90 M.

Tour 81. Naumburg — Neudiciendorf — Oberhof — (Fußtour) — Ohrdruf — Gotha — Naumburg, Eillig & Tage. II. 11,60, III. 7,80 M. Tour 82. Naumburg — Neudiciendorf — Jimenau — Großbreitendof — (Toutsour) — Mantendorg

Tour 82. Naumburg — Renbletenborj — Jimenau — Großbreitenbach — (Juhlour) — Blantenburg 1. Ah.—Schwarza—Großheringen.—Naumburg. Sülftig 8 Tage. II. 11.70, III. 7,80 M. Tour 99. Weißenfels — Zeik — Cera — Scals

Tour 99. Weißenfels - Jeity - Cera - Scalfelb - Rubolitabt - Großberingen - Weißenfels. Eiltig & Tage. I. 15,80, II. 11,90, III. 7,90 R.

c) Countagefarten.

Mur gillig am Löfungstage.

Kein Freigepäd. Dieselben werben nur nach folgenden Thuringer Stationen ausgegeben und berechtigen nur zur Benutzung der Personen juge; Rachzoftung in Schnefligen sowie Jahrt=unterbrechung if nicht gestattet:

		11. 111.
balle-Ammendorf		0,35 0,25 27.
" -Blantenburg t. Th.		8,60 5,90 "
-Freyburg a. U		3,20 2,10 "
- Jena		5,40 3,70 "
-Rojett		3,20 2,20 "
Maumburg		2,80 1,90 "
-Rudolftadt		8,00 5,50 "
- Stadtfulza		3,70 2,50 "
Beiß		3.90 2.60

III. Fommerkarten nach den Yordsechädern.

Ausgabe während der Badezeit.

45 Tage gültig. 25 kg Freigepäd.

a) Rad Westerland) auf Sylt über Tondern. I. II. III.

Son Dessau liber Magbeburg 80,50 63,30 46,00 M.

Ersurt üb. Nordhausen ober Leineselbe ober

Sangerhausen . . . 95,10 74,30 53,30 = Salle über Magbeburg 83,60 65,70 47,60 = Raumburg üb. Magbe-

9) Zwifden Samburg und Westerland ift auch bie Benugung bes Seeweges gutaffig. Muf Jahrtarten

III. Klasse ift bei Benuhung ber Dambsichifftrede Cuphafen—Byt und umgefehrt je eine Zuschlagtarte von 3,80 M. (ab 1. Zunt 4,00 M.) nachansbien.

b) Rad Wink auf göhr) über Riebill ober Gujum.

Von Dessau über Magdeburg 71,30 55,00 38,60 M. = Erinrt üb. Nordhausen ob. Leinefelde ob. Sanacr=

hausen oder Lebra= Friedland 85,90 66,00 45,90 = Salle über Magbeburg 74,40 57,40 40,20 =

Beimar ilber Bebra= Göttingen o. Magbeburg 87,50 67,20 46,70 =

*) Zwischen Hamburg und Wut auf fiebe ist auch bie Benugung des Serweges zulässig. Auf Fahrbarten III. Rasse ist des Benugung der Dampsschifterede Cuxhasen — Wit und umgelehrt je eine Zuchlagen facte von 3,55 M. nachgulösen. Die Fahrpreise nach Auf ieder Kalle.

c) Rach Amerine *) über Rendsburg ober Gludftadt = Riebull = 2Byt.

Bon	Deffait				. 74,30 58,00 41,60
=	Erfurt				. 88,90 69,00 48,90
=	Salle .				. 77,40 60,40 43,20
=	Maumbur	n			. 82,80 64,40 45,90
=	Weimar				. 90,50 70,20 49,70

") Zwischen Zamburg und Einerum ift auch die Benupung des Seeweges suicksig. Die Zahrpreise nach Umrum ermäßigen sich vom 1. Zunt ab um is 1,50 M. in jeder Alasse. Auf Kahrtarten III. Alasse in der Benupung der Dampflössifikrede Gushafern — Buf und unmerkept is eine Zuschlagtarte von 3,55 M. nachgutosen.

d) Nach Betgoland *) über Sarburg = Curhajent ober ab Samburg mit Dampfichtff "Cobra", "Flamingo" ober "Ariadne."

Bon Deffan über Magdeburg 65,40 51,30 37,30 erfurt üb. Nordhaufen ob.

Göttingen od. Magdeburg 80.00 62,30 44,60 = Halle über Magdeburg 68,40 53,60 38,80 = Raumburg üb. Magdeburg 73,90 57,70 41,60

Beimar über Rorbhaufen ob. Bottingen ob. Magbebg. 81,40 63,46 45,30

*) Die Fahrpreise nach Selgoland erhöhen fich bomt 1. Sunt ab um je 60 Pfg. in jeder Rafie.

e) Rad Morbernen") über Rorbbeich ober Geeitemuinbe.

					I.	II.	HI.
Bon	Deffatt .				68,50	52,70	
	Erfurt .				78,40	60,10	41,80
	Salberitabt				59,80	46,10	32,50
=	Salle				71,50	55,00	38,40
	Raumbura					65,80	
	Rorbhaufen				62,50	48,20	33,90
	Stendal .					47,60	
3	Weimar .	30	-		81.00	62.10	43,10

*) Die Jahrlarten find auch über Euchafen giltigen Zuhaber von Jahrlarten III. Alafie haben bei Benugung des Dampfföhlfes auf der Street Jamburg — Eurhafen und umgefehrt eine Zuschlagkarte von is 1,50 M. nachaulöfen. a) benjenigen Bereinen und Genoffenicaften (weltlichen und geiftlichen), welche fich flatutenmäßig ber öffentlichen Krantenpflege widmen,

b) unbemittellen Theilnehmern an kleineren Zufammenfunften von erwachsenen Taubstummen an ben Taubstummen-Unftalten.

c) mittellofen Berfonen gum Gebrauch von Aurauftalten, Babern z., fowie gur Anfnahme in öffentf. Afiniten und öffentf. Krantenhäuser, im legteren Falle, auch für je einen Begleiter,

d) scrophulosen Kindern der armeren Bolt-Massen bei Reisen nach ben für Kinder eingerichteten besonderen heilstatten nebst Begleitern dieser Kinder.

c) unbemittetten Zöglingen ber öffentlichen Alluben =, Taubstummen = nub Waisenanstalten, sowie unbemittetten Psteglingen össentl. Seilin Pstegcanstalten für epileptische Kranke nebst deren etwa erforberlichen Begleitern bei Verienreisen zum Besuch ihrer Angehörigen,

7. Auf ben Linien bes Begirfs ber Königt. Gifeubahur Direttion Magbeburg, fowie im Berselfer mit ber Station Blantenburg a. g. werben für Gefellichaitsfahrten

Rupee-Fahrfarten

für die II. u. III. Wagenklasse jedoch nur zur hin= und Rüdsahrt (nicht zur einfachen Fahrt) ausgegeben.

Der Jahrpreis (für hin= und Nüdfahrt) wird für jämmtliche Pläge der bestellten Angees — d. h. für je Bläge II. Alasse und 10 Bläge III. Alasse — nach dem Breise der einsachen Jahrkarten für Perionenzüge berechnet.

Antrage auf Aussertigung bon Anpee-Fahrkarten find beim Borftande berjenigen Station angubringen, von wo aus die Fahrt angetreten werden foll.

Bekimmungen über Rückfahrkarten.

Auf ben Streden ber Preng. Staatsbahnen gelten bie Rüdfahrfarten für Personen = wie für Schnellsuge.

Die Gültigfeitsbauer beträgt auf Entfernungen bis 200 km. einicht. 3 Tage, bis 300 km. 4 Tage und so fort für jede 100 km. 1 Tag mehr. Im Berfehr nach Verlin wird die so berechnete Gültigen feitsbauer der Rüdfahrfarten bei Entfernungen von mehr als 50 km. um einen Tag erhöht.

In ber Gultigleitsbauer ift ber Tag ber Lofung einbegriffen.

Die Rudsahrt nink mit bem Juge stattsinden, dessen Abgang von dem Bestimmungsorte noch vor Absauf des lepten Gültigseitstages ersotgt, und darf nach Absauf diese Tages nicht mehr untersproßen werden.

Die Rudfahrfarien mit Stägiger Gultigteitsbauer gesten 4 Tage, wenn fie am Tage wor Oftern, Pfingsen ober Weihnachten gelöft werben.

Gine Rudfahrtarte wie überhaubt jebe Sahr-

ermäßigung berbunden ift, ift unüberstragbar, d. h. sie ift zur Rüdfahrt ober zur Weiterteise nur sir diejenige Person giltig, welche mit der Karte die Reise begonnen bat.

Eine Abstempelung von Midsahrfarten irgend welcher Art vor der Audreise findet, sofern nicht für besondere Fälle, wie bei Gonderzunggahrfarten, Anderes der betreffenden Karte auss brüdtig aufgedruckt ift, nicht mehr fiatt.

Jur Erleichterung des Reiseverkehrs

merben :

a) sufammenftellbare Sabriceinheite.

b) Rundreifefarten für bestimmte feite Rundfahrten und Commerfarten,

e) Anidluß-Radfahrfarten

ansgegeben, für welche nachftebenbe gemeinfame Beftimmungen gelten:

(Die zusammenstellbaren Jahrscheinheite werden während bes gangen Jahres, die unter b und e genannten Karien in der Regel nur in der Zeit vom 1. Mai bis 30. September jeden Jahres veransgabt.)

1. Die Sahrfarten find unübertragbar.

2. Für Rinder finden diefelben Preifermäßigungen wie bei ben einfachen Fahrfarten fast.

3. Die Benntung tann mit allen die betreffende Bagenflaffe führenden Bugen erfolgen.

4. Es ift gestattet, die Relfe in ber einen ober anderen Richtung anzutreten, nur ift die Jahrbin ber einmal begonnenen Richtung burchzuführen.

5. Bei Berechnung der Gültigfeitsbauer wird der Tag der Ausgabe siets für voll mitgerechnet. Die Gültigfeitsdauer erlijcht um Mitternacht des letzten Tages, dieselbe wird unter kehnen Um ständen verlängert.

6. Innerhalb ber Gultigfeitebauer fann bie Fahrt unterbroden werben:

a) auf ben Fahricheinstationen (Aufungs und Enbstation jebes Jahricheines) und auf ben in ben Fahricheinen namhaft gemachten Aufenthaltsflationen ohne weitere Förmlichkeit;

b) auf ben übrigen Unterwegsstationen beliebig oft innerhalb jeder Fahrscheinfrede. In diesem Falle ist jedoch das Fahrscheinsteit iofort nach dem Bertalien des Angesdem Stationsborsschein auf Bescheinigung der Fahrtunterbrechung vorzultegen, wibrigenfalls es für die fangliche Jahreicheinstrede ieine Gülfsatiet verliert.

Der Anfenthalt bei jeber Unterbrechung ber Reise ist innerhalb ber Gultigkeitsbauer ber Fahrkarie nicht beidrant.

7. Es ift Sache bes Reifenben, die Abnahme der einzelnen Fahricheine zu überwachen und, im Falle ber Abnahme unrichtiger Fahricheine, beren Mickagabe sofort zu beanspruchen bezw. beim Stations vorfteber der nächsten Patteitelle Anzeige zu erstatten.

8. Cowoft bie gufammenfiellbaren Fahricheins befte ale bie Rundreijehefte für jogenannte fejte Runds



Schülertarien zu noch mäßigeren Preisen wie zu verben sir Schüler und Schülerinnen der niederen und höheren Schulen, anch der Jorte bisdungs und Geberbeschulen, sowie für Zöglinge dem Prüdarandeu-Ansialten und für Konfirmanden ansgesertigt. Für junge Lente, weiche atademische Unfanten, Universitäten, technische Hochschulen, Confervatorien und dergl. besuchen, gelten diese Karten nicht.

Schillerfarten werben auf die Dauer von einem bis zu zwölf vollen Monaten zur Fahrt in II. ober III. Alaffe ausgegeben.

4. Für Arbeiter.

Für Perfonen, welche anherhalb ihres Wohnortes in Arbeit stehen, werden nach Bedürfnig krebeiter = Wochentarten und Arbeiter = Rid = fahrearten zu ermößigtem Preise ausgegeben.

In Galle a. G. liegen Arbeiter = Bochen = farten auf:

and Niemberg zum Preise von 1,40 M.

Gröbers = 1,30 = 2,30 =

= Anmendorf = = 0,70 = 1,60 =; Biefelben gelten an den Wochentagen für eine täaliche Sin = nud Nückfahrt awischen Wohnort

ınid Arbeiteftelle.

Sinherdem werben Arbeiterwochenkarten, giftig gn einer täglichen einfachen Fahrt (Abends), nach Ummenborf gum Preise von 0,40 M. ausgegeben.

Arbeiter = Rüdfahrtarten bestehen für galle = Naumburg gum Preise von 0,90 M.; biefelben berechtigen entweder gur Fahrt vom Wohn vor nach dem Arbeitsort am Tage nach einem Conn = ober Festage und gurst dam Tage vor dem nächtigenben Conn = ober Hestage — ober gur Jahrt vom Arbeitsorte am Tage vor einem Conn = ober Hestage — ober gur Jahrt vom Arbeitsorte am Tage vor einem Conn = ober Festage und gurst dam Tage nach

Die Arkeiter-Fahrfarten gesten für die IV. Bagentsasse und nur da, wo die letztere nicht eingerichtet ist, auch für die III. Bagentsasse durch Aushang auf den Stationen sierstur des simmten Zige. Freigepäck wird nicht gewährt. Die unenigestliche Mitnasse von Tragsasten, Kandwertszeng und Speisegeschirr ist wie dei gewährten iv. Klasse gestattet. Die Wissenvelung der Jahrfarten von Antritt der Rücksteit ist nicht erforbertich.

5. Für Gefellichaftsfahrten.

a) Gur gemeinschaftliche Reifen größerer Befellichaften.

Für gemeinichaftliche Reisen größerer Geiellschaften von mindestens 30 Bersonen ober bei Lölmg von mindestens ab vollen Fahrfarten zu einer gemeinichaftlichen Sahrt taun sür die 1, 41. ober III. Wagenflasse eine Ermäßigung bis zu 50 Prozent des gerösmichen Fahrtressed der einfachen

Fahrt, in der Regel jedoch nur für Personenzüge oder nach dem Befinden der Sijenbahn-Berwaltung anch sir Sonderzüge angestanden werden. Freisgepät wird nicht gewährt. Hir die IV. Wagenstasse tönnen Fahrpreis-Ermäßigungen für größere Gesetlichaften bis zu den Sähen der Militärfahrstarten dann bewilligt werden, wenn össentliche Interesen in Frage tommen. Anträge auf Bewilligung dieser Fahrpreis-Ermäßigungen sind schriftlich an dassenige Königliche Sijenbahn-Wetriesant zu richten, in dessen Bezirt die Reise angetreten werden soll.

b) Für atabemifche Musflige.

Für akademische Aussilige, welche von bentichen akademischen Austalen unter Leitung eines Dogensten zu wissenschaftlichen belehrenden Zweden untersten wirdseine Fahrpreis-Ermäßigung schon bei einer Theilnehmerzahl von 10 Personen (einschließich der Dogenten) in der Weise bewilligt, daß bei Jins und Rückfahrt Rückfahrtarten zum Breise der einsachen Jahrt und bei einmaliger Reise einsache Jahrtarten zur Hölfte des gewöhnlichen Preises verahölgt werden. Freigepäd wird nicht gewährt. Der Autrag sit von dem seitenden Dogenten schrießigtstaten zur Angabe des Reiseziels, des Reisezwecks und der Zahl der Theilmehmer an den Vorstand der Abelmehmer zu ber Vorstand der Abelmehmer zu bei Roselbauer.

c) Gur Schulfahrten und Ferien= Rolonien.

Bur gemeinschaftliche Fahrten von mindestens 10 Schültern öffentlicher Schulen ober staatlich tongessionirter und beaufsichtigter Privatsschulen (auch Bergichulen, Landwirtschaftlichtigten, Cemtnarien und Prüparandenansalten, sowie Unterrichtsanssaten für Blinde und Tanbsumme) unter Aufslich der Lehrer erfolgt die Besorderung — auch der begleitenden Lehrer und Lehrerinnen — in der 3. Bagentlasse aum Militär-Kadrereise.

Die Fahrpreisermäßigungen gelten in ber Regel nur für Berjonenguge.

Bwei Kinder derjenigen Klaffen, welche im Megemeinen von Kindern besicht werden, die das gehnte Lebenkjahr noch nicht überichritten haben, werden für eine Berfon gerechnet.

Freigebad wirb nicht gewährt.

Der beabsichtigte Ausstug muß 24 Stunden vor Antritt der Reise von dem Schulvorstand schriftlich bei der Hahrtarienantsgabe angemeldet werden. Die Rückfahrt nung gemeinfam erfolgen.

Dieselben Bergünstigungen werben anch für die von Bereinen und Behörden in sogenannte Ferientolonten entsendeten Kinder und die gire Aussicht beigegebenen Lehrer, ohne Rücklicht auf die kant der Theilnemer, gewährt.

6. Bu milben Bwecken

werben Jahrbreisermäßigungen bis gu ben Gagett ber Militärfuhrfarten bewilligt;

) Mad) 3	ork	12 331	übe	er (Emb	en	p:	er Lee	r.
- 42	,, 3								II.	
Bon	Deffatt .								58,30	
=	Grinrt .					. 1	32,9	90	65,80	48,60
=	Saiberito	bt				. 1	64,5	20	51,70	39,20
=	Salle .						76,0	00	60,50	45,10
=	Maumbu	ra				. !	90,2	20	71,40	52,40
	Ctendat					. (36,1	10	53,20	40,20
=	28cimar					. 1	85,4	10	67,60	49,80
	g) 97	nen a			**	#ifi	s (757	2.41	
	81 21	uuj 3	Sur	iges	pH	nu	. ,	CI		III.
C.H.	(Saara)								55.50	
Burn	(Saale)						•	•	55,50	40,10
	h) Nach	Spi	eke	roo	8 0	ð. 3	W)	111	geroo	8
		iib	er 1	Caro	line	nfie	1.		II.	III.
Bon	Deffatt .	-				110			51,10	36.60
*	Erfurt .								58,50	
	Salberfte	St							44,50	
=	Salle (S	aale)							53,40	
=	Maumbu	ra							64,0)	45,30
=	Stendal								45,90	33,10
=	28cimar								60,50	
	1	77	60	AT.	**	. ::	4			

IV. Offfeeküfte.

In den unten angegebenen in Bertin nach der Opicefüsse aufliegenden Sommer= und Anndreise=

Aufdiluß-Rückfahrkarten

mit 45tägiger Guttigteit ausgegeben. 25 kg Freisgesad. Dieselben werden nur mit einem Entidein verabsolgt, bessen Preis auf die binnen 19 Tagen An lösende Rundreiselarte in Anrednung gebracht wird.

25	Für	die An	idilub.	Für den Gut=			
Bon	I.	II.	III.	I.	II.	III.	
Deffan	15,90	11,90	8,00.	8,00	6,00	4,00	
Erfurt	33,30	25,00	16,70.	15,00	11,00	9,00	
Salle (S.)	19,50	14,60	9,80.	10,00	8,00	6,00	
Raumburg	25,00	18,80	12,50.	13,00	10,00	8,00	
Weimar .	29,90	22,50	15,00.	16,00	11,00	9,00	

Sommerkarten nach den Offsebädern.

45 Tage gültig. 25 kg Freigepad auf der Gifen= bahn und ben Dampfichiffen.

Bon Berlin, Stettiner Bahnhof. I. Musaabe vom 1. Mat bis 30. Geptember.

	I.	II. III.
nach Barth über Stralfund		
= Bergen a. R. iib. Stralfund	33,40	24,80 16,20
= Colberg iib. Stettin-Belgard	41,00	30.50 20.00
e Crampag=Sagnig über		
Etraliund=Bergen	34,50	26,80 17.50
a Doberan über Roftod	30,70	23,20 15,20
= Greifswald über Brenglan	28,20	20,90 13,60
= Seiligenbamm über Roftod		
= Lanterbach über Stralfund	33,60	25.90 16.90
= Entibus do.	33,50	25.70 16.80
= Ribnig über Stralfund .		
= Rugenwalbe über Stettin=		
Schiawe		34.80 22.90
. Stolpmbe. üb. Ctett .= Stolb		
e Straljund Bhf		
. Gwinemunde iib. Brenglan	27.20	20.10 13.10
. Treptow a. R. iib. Stettin		24.90 16.30
- West or an or was constitute	TELE TO 75 5 5	major Tolog

Warnemiinbe über Roftod 30,40 22,50 14,80

	Bolgaft über Pr		27,80	20,90	13,60
	Renfahrwasser iib.	Stettin=			
	Crock, Querna a	utt) Hote			
	Diridian=Schneid	emuhl .	58,50	43,60	28,80
=	Elbing (für Sfahl	berg)	-	45,00	29,70
=	Menhänser		-	59,20	89,20
=	Grang		-	59,10	39,10
	II. Musgabe in				
Die	Jahrfarten lauter	t auf der	Dam	pfichiff	en für
	die er	cste Kajüt	e		
			I.	11.	III.
	0°ttt		3	tar.	t
	Cammin t. P.	1 -1	25,20	20,20 20,70	13,10
2	Diebenoto	r Ctettin. Stettin mit ımpficiff	25,70	20,70	13,60
=	Laatiger Ablage	din et	24,20	19,20 20,20 20,40 26,20	13,60
=	Swinemunde	はまま	25,20	20,20	13,10
=	Di tootog	THE STA	25,40	20,40	14,80
" "	Misdroy Sahuiy Blug	iiber (ab Ster	31,20	26,20	17,10
-	Göhren	2	21,20	26,20 26,20	17,10
-	Sahnit (Rügen)	116 Que	31,20	20,20	11,10
-	cherow=Swinemii	nhahimu			
	Stettin gurud o				
	gefehrt	occ am-	22 50	97 40	18,30
=	Saguit (Rügen)	iih Du=	00,00	21,10	10,00
	cherow=Swinemii	nhe	35.80	98.60	19.40
=	Bing (Rügen) üb. T	ucherom=	00,00	-0,00	10,10
	Swinemunde			28.60	19.40
	Bing(Rügen)üb. %				
	Gwinem. hin n. G	tettin au=			91.8
	riid ober umgeteh				
=	Göhren (Riigen)	besgl	23,50	27,40	18,30
=	Göhren (Rügen)	über Du=			
	cherow=Gwinemu	nde	35,80	28,60	19,40
=	Zumowit iiber @	arnin .	29,00	22,80	16,00
=	Lauterbad üb. G	reifswald	32,70	25,40	18,10
=	Mönchant (Göh	ren und	04.00	00.00	
	Thieffoly) iib. W. Dlisdroy über T	reifsmald	34,20	26,90	19,60
*	mitsorph noer &	nagerow=	00.00	00.00	10.10
	Proven in Give!	- manife	50,80	25,60	16,40
= =	Dinaft basal	.= Ourty.	-	29,00	10.00
=	Street uber & Swinemunde Brerow üb. Straf Bingst desgl Cammin i. B ii	han grit.	-	21,50	10,00
-	Samue Gallage	iver alle		01.00	

I. II. III.

V. Mhein. Rundreifekarten.

bamm=Gollnow . . . 26,60 21,30 13,90

25 kg Freigepad. — Gültigfeitsbauer 45 Tage. Dieje Karten gelten nicht far die Fahrten der Rheins Dampfiduffe.

Dampfiduffe. Tie Reif: tann beliebig in ber einen ober ber anderen Richtung ansgeführt werben.

1. Istagdeburg — Debisseise oder Selmsiedt — Haus nover — Disselbors (oder Kreiensen — Hotzminder oder Braunichneig — Hitdesheim — Altenbeten) — Eine Cobiens — Bingen — Mains (od. Nüdesbeim — Biesdaden) — Frankfurt (Nain) — Bedraciseland — Halle (oder Vedram — Vorlählen — Gisselboden) — Frankfurt (Nain) — Bedraciseland — Gesen oder Kreinsen oder Cassel — Kreinsen — Gesen oder Kordinenmen — Hitdesheim — Braunsichweig) — Magdeburg 1. 78,70, II. 58,60, III 41,40 Peter oder Mordinenmen — Bildesheim — Braunsichweig) — Magdeburg 1. 78,70, II. 58,60, III 41,40 Peter oder Mordinenmen — Bildesheim — Braunsichweigen — Braunsichweise — Braunsichweise — Braunsichweise — Braunsichweise — Braunsichweise — Braunische Bra

2. Halle über Goslar-hildesheim-Mitenbeten-Goeft ober über Magdeburg und von da an wie Lour 1 nach Cölin-Cobleng und Franksfurt (Main), von da über Bebra-Eisenach (ober Bebro ober Cassel-Bordhaufen) gurud nach Halle. I. 80,70, II. 60,10, III. 42,40 M.

